

SUADEX

EN ISO 20345: 2011

Manufacturer : Fuzhou City Gulou District Jiusheng Trade Co., Ltd
Address: NO.39 DongCheng Bian Road, WenQuan Street, GuLou District, Fuzhou, 350000 Fujian, P.R. China

Internet : www.suadexshoes.com

Brand Mail : support@suadexshoes.com

EU Authorized Representative: UE Fast Refund GmbH

Address: Friedrich-Alfred-Straße 184, 47226 Neubiberg, Deutschland

Mail : ue-de@foxmail.com

1. Deutsch	01-06
2. English	07-11
3. Français	12-17
4. Italiano	18-23
5. Español	24-29
6. Svenska	30-34
7. Nederlands	35-39
8. Polski	40-44

Deutsch

Sehr geehrter Kunde!

Gratulation, Sie haben einen hochwertigen Sicherheitsarbeitsschuh erworben. Der Artikel wurde einer Baumusterprüfung bei einer anerkannten europäischen Prüfstelle unterzogen (Adresse in Anhang) und erfüllt der einschlägigen CE-Richtlinie der europäischen Verordnung 2016/425.

Allgemeine Informationen: Die Sicherheitsschuhe erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der EN ISO 20345: 2011 und genügen nicht nur den Basisanforderungen (SB), sondern entsprechen je nach Artikel auch einer der entsprechenden Zusatzanforderungen (Kategorie SBP). Wir verkaufen Sicherheitsschuhe mit SBP-Standard.

Vor dem Gebrauch der Schuhe ist auf die richtige Passtform zu achten, verschiedene Modelle sind in unterschiedlichen Weiten erhältlich. An den Schuhen vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen.

Pflege-Tipps: Leder ist etwas Besonderes. Das Naturprodukt Leder hat viele Eigenschaften. Leder ist natürlich, dehnfähig, formbeständig, atmungsaktiv, passt sich der individuellen Fußform an und besitzt eine hohe Feuchtigkeitsaufnahme- und -abgabefähigkeit. Für die Erhaltung dieser hohen Materialqualität ist die Pflege von großer Bedeutung.

Nach dem Gebrauch sollen die Schuhe von groben Verunreinigungen gereinigt werden.

Normale Schuhcreme ist zur Pflege unserer Schuhe aus Leder nur bedingt geeignet. Für Schuhe, die stark mit Nässe in Berührung kommen, empfehlen wir ein Pflegemittel, das eine imprägnierende Wirkung besitzt, ohne dabei die Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. -aufnahme einzuschränken.

Bei Schuhen mit Textilmaterial entfernen Sie Flecken am besten mit einem sauberen Tuch, pH-neutraler Seife und warmem Wasser. Verschmutzungen sollten auf keinen Fall mit einer Bürste behandelt werden. Dies kann das Material beschädigen.

Nasse Schuhe sollten nach der täglichen Arbeit an einem luftigen Ort langsam getrocknet werden. Die Schuhe sollten nie im Schnellverfahren an einer Heizquelle getrocknet werden, da sonst das Leder hart und brüchig wird. Bewährt hat sich hier ein Ausstopfen mit Papier.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, zwei Paar Schuhe abwechselnd zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da dies dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt.

Zu weiteren Pflegehinweisen wenden Sie sich bitte an uns oder an den Händler, bei dem Sie diesen Sicherheitsschuh erworben haben.

Wichtiger Hinweis: Die Futtermaterialien dieses Schuhs sind hochwertige, teilweise gefärbte Materialien bzw. Leder, die mit größter Sorgfalt ausgewählt wurden. Futtermaterialien können unter Umständen etwas abfärben. Diesbezüglich können wir keinerlei Garantie übernehmen.

Die Schuhe müssen vor jedem Tragen kurz auf von außen erkennbare Schäden überprüft werden (z.B. Funktionalität der Verschlusssysteme, ausreichende Profilhöhe).

Es ist wichtig, dass die gewählten Schuhe für die gestellten Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind. Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse durch den Anwender entsprechend seines Einsatzgebietes erfolgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften. Die Konformitätserklärung des Produkts finden Sie auf dem Produktzubehör.

Die Kennzeichnung hat folgende Bedeutung:

EN ISO 20345:2011 Anforderungen Sicherheitsschuhe

SB = Grundlegende Schuhe (Zehenkappe kann einer Aufprallenergie von 200 J widerstehen und auf 15 kN quetschen)

SBP = SB+Durchstoßfestigkeit (Durchstoß vom Boden mit einer Kraft bis 1100N)

Markierungscode:

P Durchtritthemmung;

SRA Rutschhemmung auf Keramikfliesen/Reinigungsmittel;

SRB Rutschhemmung auf Stahlplatte/Glycerin;

SRC Rutschhemmung auf Keramikfliesen/Reinigungsmittel und Stahlplatte/Glycerin .

Die Kennzeichnung auf Schuhen zeigt an, dass die Schuhe gemäß der PSA-Verordnung zugelassen sind, und lautet wie folgt:

Beispiele für Markierungen	Erläuterung
	Marke logo
	Modellnummer
	CE Markieren
EN ISO 20345:2011	Nummer Der Europäischen Norm
	Schuhgröße
	Monat und Jahr der Herstellung
	Schutzklasse, Rutschhemmung
	Seriennummer
	Herstellerinformationen

Allgemein: Allgemein: Die Schuhe sollten nur als Sicherheitsschuhe verwendet werden. Die Schuhe sollen je nach Ausführung vor Risiken wie Feuchtigkeit, mechanische Einwirkungen im Zehenbereich (Stoß- und Druckkräfte), Eindringen von Gegenständen durch die Sohle, Ausrutschen, leichte Schnitte im seitlichen Schaftbereich. Die Schuhe bieten den in der Kennzeichnung der Schuhe angegebenen Schutz. Darüber hinausgehende Einfluss- und Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel höhere mechanische Kräfte, extrem scharfe Gegenstände, hohe bzw. sehr tiefe Temperaturen oder der Einfluss von

konzentrierten Säuren, Laugen oder anderen Chemikalien können die Funktion der Schuhe beeinträchtigen und es sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Schuhe mit der Kennzeichnung SBP, sollten nur in trockenen Bereichen getragen werden. Wo Gefahren im Hinblick auf den Durchtritt spitzer Gegenstände bestehen (beispielsweise Nägel, oder Glasscherben), muss ein durchtrittshemmendes Produkt mit der Bezeichnung SBP getragen werden. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl des für Sie am besten geeigneten Schuhs.

Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345:2011 erfüllen die Anforderung Stoßeinwirkung mit einer Energieeinwirkung von 200 Joule und einer Druckbelastung von 15 KN im Bereich der Zehenschutzkappe. Dies sind Basisanforderungen der EN ISO 20345:2011 und gelten als Schutz gegen herabfallende Gegenstände für Artikel der Kategorie SBP.

Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines standardisierten Nagels und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen. Zwei allgemeine Arten von durchtrittshemmenden Einlagen sind derzeit in PSA Schuhwerk verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden:

Metall: Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes /Gefahr (z B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einschränkungen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt.

Nichtmetall: Kann leichter, flexibler sein und deckt eine größere Fläche im Vergleich zu Metall ab, aber der Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des

spitzen Gegenstandes/Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst.
Für weitere Informationen über die Art der durchdringenden Einlage in Ihren
Schuhen kontaktieren Sie bitte an die in dieser Anleitung aufgeführten Händler.

Die Schuhe sind sachgerecht zu lagern und zu transportieren, möglichst im Karton in
trockenen Räumen. Die Schuhe sind mit dem Herstellungsmonat und Herstellungsjahr
gekennzeichnet (Beispiel 03/2020 = März 2020). Bedingt durch die Vielzahl an
Einflussfaktoren kann ein Verfallsdatum generell nicht angegeben werden. Darüber
hinaus ist die Lebenszeit abhängig vom Grad des Verschleißes, der Nutzung, dem
Einsatzbereich und von äußeren Einflussfaktoren wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, UV-
Strahlung oder chemischen Substanzen.

Aus diesem Grunde sind die Schuhe vor dem Gebrauch immer sorgfältig auf
Schäden zu untersuchen. Beschädigte Schuhe dürfen nicht verwendet werden.

Bei Lagerung unter normalen Bedingungen (Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit)
ist das Verfallsdatum eines Schuhwerks im Allgemeinen:

- 5 Jahre ab Herstellungsdatum für Schuhe mit Oberleder und Gummisohle
- 3 Jahre ab Herstellungsdatum für Schuhe mit PU

Anleitung zur Schadensbewertung:

Wird Folgendes festgestellt, sind die Schuhe zu ersetzen:

a) Beginn ausgeprägter und tiefer Rissbildung über die Hälfte der Obermaterialdicke
(siehe Bild 1)

b) Starker Abrieb am Obermaterial insbesondere wenn Vorderkappe oder
Zehenschutzkappen freigelegt ist (siehe Bild 2)

c) Das Obermaterial weist Bereiche mit Deformationen, Abbrand- und
Schmelzerscheinungen oder Blasen oder
aufgerissene Nähte am Bein auf (siehe Bild 3)

d) Die Laufsohle zeigt Risse größer als 10mm und tiefer als 3 mm (siehe Bild 4)

e) Abtrennung von Obermaterial/Laufsohle größer als 10 bis 15mm Länge und 5mm
Breite

f) Profiltiefe in der Biegefläche der Laufsohle geringer als 1,5mm (siehe Bild 5)

g) Die originale Einlegesohle ist deutlich verformt oder zerdrückt

h) Bei manueller Kontrolle der Innenseite des Schuhs werden Zerstörungen des Futters oder scharfe Kanten des Zehenschutzes festgestellt (siehe Bild 6)



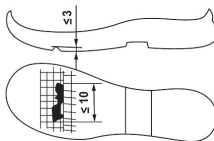
No. 1



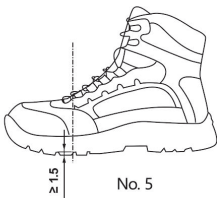
No. 2



No.3



No. 4



No. 5



No. 6

English

Dear Customer!

Congratulations, you have purchased high quality safety work shoes. This safety footwear was subjected to a type approval test by a recognised European inspection authority (address in Appendix) and complies with the relevant CE Directive of European Regulation No 2016/425.

General information: The safety shoes naturally comply with the requirements of the EN ISO 20345:2011 and satisfy not only the base requirements (SB) but also conform depending on the item to one of the corresponding additional requirements (Category SBP) . We sell safety shoes with SBP standard.

Before using the shoes it should be ensured that the fit is correct, different models are available in multiple widths. The closing systems present on the shoes should be used properly.

Care Tip: Leather is somewhat special. It has many features. It is natural, resists deformation, stretches, is breathable, adapts to the shape of the foot and has a high capacity for moisture absorption/release. To maintain this high material quality, care of the shoe is very important.

After using the shoes, they should be cleansed of course impurities.

Normal shoe polish is only suitable for our leather shoes to a certain extent. For shoes that often become wet, we recommend care products that have a waterproofing effect without restricting water vapor permeability or absorption.

For shoes with textile material, spots are best removed with a clean cloth, pH-neutral soap and warm water. Dirt should never be removed with a brush. This can cause damage to the material.

Wet shoes should be placed in a ventilated area after work to dry gradually. The shoes should never be dried rapidly using a heat source, as the leather will become hard and brittle. A proven method is to stuff the shoes with paper.

If possible, it is advisable to use two pairs of shoes alternately, as this gives shoes adequate time to dry.

For other care hints, please ask us, or the dealer from which you bought these safety shoes.

Important Note: These shoes' lining materials are of high quality, partly coloured materials or leather, which are chosen with the greatest care. Lining materials can potentially stain something. We can give absolutely no guarantee in this regard.

Every time before they are worn the shoes must be examined briefly for damage recognisable from the outside (e.g. if the closing system is working, sufficient profile height).

It is important that the chosen shoes are suitable for the established protection requirements and the corresponding area of use. Suitable shoes should be selected by the user on the basis of the risk analysis, in accordance with the area in which they work. You can also receive detailed information about this at the corresponding mutual indemnity associations. You can find the product's declaration of conformity on the product accessories.

The labeling has the following meaning:

The Requirements Of EN ISO 20345: 2011

SB = Basic shoe (toe cap resistant to impact energy of 200 J and crushing to 15kN)

SBP=SB+Puncture resistance (puncture from the ground with a force to 1100N)

Marking code:

P Penetration resistance;

SRA Skid resistance on ceramic tiles / cleaning agent;

SRB Skid resistance on steel plate / glycerine;

SRC Skid resistance on ceramic tiles / cleaning agent and steel plate / glycerine.

Marking on footwear denotes that the footwear is licensed according to the PPE Regulation and is as follows:

Examples of markings	Explanation
	Brand logo
	Model Number
	CE mark
EN ISO 20345:2011	Number of European standard
	Footwear size
	month and year of manufacture
	Category of protection, slip resistance
	Serial Number
	Manufacturer information

Generally: General: the shoes should only be used as safety shoes . Depending on the design,the shoes should be protected from risks such as damp, mechanical effects in the toe area (shock and compressive forces), penetration of objects through the soles, slipping, minor cuts; in the shaft area at the sides, heat and cold, The shoes provide the protection specified in the shoe label. Additional influential and environment conditions, such as higher mechanical forces, extremely sharp objects, high and very low temperatures or the influence concentrated acids, alkalis or other chemicals can affect the function of the shoes, and additional safety measures should be taken.

Shoes with the SBP label should only be worn in dry areas. In addition , in places where there is a danger of penetration from sharp objects (such as nails or shards of glass),a penetration-proof product with the SBP label should be worn. We'll be glad to assist you in choosing the most suitable shoes for you.

Safety shoes EN 20345:2011 fulfil the demands of an impact with an energy effect of 200 joules and a compressive load of 15 kN to the protective toecap area. These are base requirements of EN ISO 20345:2011 and rank as protection against falling objects for category SBP items.

This footwear's resistance to penetration was ascertained in the laboratory by using a standardised nail with a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered.

Two generic types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal: Is less affected by the shape of the sharp object/ hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe.

Non-metal: May be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object/ hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness). For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the dealers detailed on these instructions.

The shoes are marked with the production month and the production year (for example: 03/2020=March 2020). An expiry date generally cannot be given, as it depends on a large amount of influential factors. The expiry time depends on the level of wear, use, area of use and other influential factors such as heat, cold, damp, UV radiation or chemical substances.

For this reason, shoes should always be checked carefully for damage before use.

When stored on normal conditions (temperature, and relative humidity), the obsolescence date of a footwear is generally:

- 5 years after the date of manufacturing for shoes with upper leather and rubber sole
- 3 years after the date of manufacturing for shoes including PU

Damaged shoes must not be worn.

Instruction for assessing a damage: (The images can be found on page 6.)

Use is therefore not permitted.

- a) Beginning of marked and deep build-up of cracks over half of the upper material thickness (see image 1)
- b) Heavy wear on upper material, especially when toe caps or toe protection caps are exposed (see image 2)
- c) The upper material shows areas with deformities, burned and melted appearances or bubbles, or torn-out stitches on the leg (see image 3)
- d) The outer sole shows cracks greater than 10 mm and deeper than 3 mm (see image4)
- e) Separation of upper material/ outer sole greater than 10-15 mm long and 5 mm wide
- f) Tread depth in deflection area of outer sole smaller than 1.5 mm (see image 5)
- g) The original inner sole is clearly warped or crushed
- h) Destruction of the lining or sharp edges in the toe protection are detected when checking the inside of the shoe by hand (see image 6)

Français

Cher client!

Félicitations, vous avez acheté des chaussures de travail de sécurité de haute qualité. Ces chaussures de sécurité ont été soumises à un test d'homologation de type par une autorité de contrôle européenne reconnue (adresse en annexe) et sont conformes à la directive CE pertinente du règlement européen n° 2016/425.

Généralités : Les chaussures de sécurité répondent bien entendu aux exigences de la norme EN ISO 20345:2011 et satisfont non seulement aux exigences de base (SB) mais également conformes selon l'article à l'une des exigences complémentaires correspondantes (Catégorie SBP) . Nous vendons des chaussures de sécurité avec la norme SBP.

Avant d'utiliser les chaussures, il convient de s'assurer que l'ajustement est correct, différents modèles sont disponibles en plusieurs largeurs. Les systèmes de fermeture présents sur les chaussures doivent être utilisés correctement.

Conseil d'entretien : le cuir est quelque peu spécial. Il possède de nombreuses caractéristiques. Il est naturel, résiste à la déformation, aux culottes, est respirant, s'adapte à la forme du pied et a une grande capacité d'absorption/d'évacuation de l'humidité. Pour maintenir cette haute qualité de matériau, le soin de la chaussure est très important.

Après avoir utilisé les chaussures, elles doivent être nettoyées bien sûr des impuretés.

Le cirage normal ne convient que dans une certaine mesure à nos chaussures en cuir. Pour les chaussures souvent mouillées, nous recommandons des produits d'entretien qui ont un effet imperméable sans restreindre la perméabilité ou l'absorption de la vapeur d'eau.

Pour les chaussures en matière textile, il est préférable d'éliminer les taches avec un chiffon propre, du savon au pH neutre et de l'eau chaude. La saleté ne doit jamais être enlevée avec une brosse. Cela peut endommager le matériau.

Les chaussures mouillées doivent être placées dans un endroit ventilé après le travail pour sécher progressivement. Les chaussures ne doivent jamais être séchées rapidement à l'aide d'une source de chaleur, car le cuir deviendra dur et cassant. Une méthode éprouvée consiste à rembourrer les chaussures avec du papier.

Si possible, il est conseillé d'utiliser deux paires de chaussures en alternance, car cela donne aux chaussures suffisamment de temps pour sécher.

Pour d'autres conseils d'entretien, veuillez nous contacter ou demander au revendeur auprès duquel vous avez acheté ces chaussures de sécurité.

Remarque importante : les matériaux de doublure de ces chaussures sont de haute qualité. Des matériaux partiellement colorés ou du cuir, qui sont choisis avec le plus grand soin. Les matériaux de doublure peuvent potentiellement tacher quelque chose. Nous ne pouvons donner aucune garantie à cet égard.

Chaque fois avant d'être portées, les chaussures doivent être examinées brièvement pour détecter des dommages reconnaissables de l'extérieur (par exemple, si le système de fermeture fonctionne, hauteur de profil suffisante).

Il est important que les chaussures choisies soient adaptées aux exigences de protection établies et au domaine d'utilisation correspondant. Les chaussures appropriées doivent être sélectionnées par l'utilisateur sur la base de l'analyse des risques, en fonction de la zone dans laquelle il travaille. Vous pouvez également recevoir des informations détaillées à ce sujet auprès des mutuelles correspondantes. Vous trouverez la déclaration de conformité du produit sur les accessoires du produit.

L'étiquetage a la signification suivante :

Les exigences de la norme EN ISO 20345 : 2011

SB = Chaussures de base (Embout de protection résistant à un choc d'une énergie de 200 joules et d'un écrasement de 15 kN)

SBP = SB+Résistance à la perforation (perforation du sol avec une force de 1100N)

Code de marquage :

P Résistance à la pénétration;

SRA Résistance au dérapage sur carreaux de céramique/agent de nettoyage;

SRB Résistance au dérapage sur plaque d'acier/glycérine;

SRC Résistance au dérapage sur carreaux de céramique/agent de nettoyage et plaque d'acier/glycérine.

Le marquage sur les chaussures indique que les chaussures sont homologuées conformément au règlement EPI et se présente comme suit :

Exemples de marquages	Explication
	Logo de la marque
	Numéro de modèle
	Marquage CE
EN ISO 20345:2011	Numéro de norme européenne
	Taille des chaussures
	Mois et année de fabrication
	Catégorie de protection, résistance au glissement
	Numéro de série
	Informations sur le fabricant

Généralités : Généralités : les chaussures ne doivent être utilisées que comme chaussures de sécurité . Selon la conception, les chaussures doivent être protégées contre les risques tels que l'humidité, les effets mécaniques au niveau des orteils (chocs et forces de compression), la pénétration d'objets à travers les semelles, les glissades, les petites coupures ; dans la zone de la tige sur les côtés, contre la chaleur et le froid, Les chaussures offrent la protection spécifiée sur l'étiquette de la

chaussure. Des conditions influentes et environnementales supplémentaires, telles que des forces mécaniques plus élevées, des objets extrêmement tranchants, des températures élevées et très basses ou l'influence d'acides concentrés, d'alcalis ou d'autres produits chimiques peuvent affecter le fonctionnement des chaussures, et des mesures de sécurité supplémentaires doivent être prises.

Les chaussures portant l'étiquette SBP ne doivent être portées que dans des zones sèches. De plus, dans les endroits où il existe un risque de pénétration d'objets pointus (tels que des clous ou des éclats de verre), un produit anti-pénétration portant l'étiquette SBP doit être porté. Nous serons heureux de vous aider à choisir les chaussures les plus adaptées pour vous.

Les chaussures de sécurité EN 20345:2011 répondent aux exigences d'un impact avec un effet énergétique de 200 joules et une charge de compression de 15 KN sur la zone de protection de l'embout. Il s'agit d'exigences de base de la norme EN ISO 20345:2011 et sont classées comme protection contre les chutes d'objets pour les articles de la catégorie SBP.

La résistance à la pénétration de cette chaussure a été vérifiée en laboratoire à l'aide d'un clou normalisé d'une force de 1100 N. Des forces plus élevées ou des clous de plus petit diamètre augmenteront le risque de pénétration. Dans de telles circonstances, des mesures préventives alternatives doivent être envisagées.

Deux types génériques d'inserts résistants à la pénétration sont actuellement disponibles dans les chaussures EPI. Il s'agit de types métalliques et de matériaux non métalliques. Les deux types répondent aux exigences minimales de résistance à la pénétration de la norme indiquée sur ces chaussures, mais chacun présente des avantages ou des inconvénients supplémentaires différents, notamment les suivants :

Métal : est moins affecté par la forme de l'objet pointu/risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, la netteté) mais, en raison des limitations de la fabrication de chaussures, ne couvre pas toute la partie inférieure de la chaussure.

Non métallique : peut être plus léger, plus flexible et fournir une plus grande zone de couverture par rapport au métal, mais la résistance à la pénétration peut varier davantage en fonction de la forme de l'objet pointu/du danger (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, la netteté). Pour plus d'informations sur le type d'insert résistant à la pénétration fourni dans vos chaussures, veuillez contacter les revendeurs indiqués dans ces instructions.

Les chaussures sont marquées du mois de production et de l'année de production (par exemple : 03/2020=mars 2020). Une date d'expiration ne peut généralement pas être donnée, car elle dépend d'un grand nombre de facteurs influents. De plus, le délai de péremption dépend du niveau d'usure, de l'utilisation, du domaine d'utilisation et d'autres facteurs influents tels que la chaleur, le froid, l'humidité, les rayons UV ou les substances chimiques.

Pour cette raison, les chaussures doivent toujours être soigneusement vérifiées avant utilisation. Les chaussures endommagées ne doivent pas être portées.

Lorsqu'elle est stockée dans des conditions normales (température et humidité relative), la date d'obsolescence d'une chaussure est généralement :

- 5 ans après la date de fabrication pour les chaussures avec dessus en cuir et semelle en caoutchouc
- 3 ans après la date de fabrication pour les chaussures dont le PU

Instruction pour évaluer un dommage : (Les images se trouvent à la page 6.)

L'utilisation n'est donc pas autorisée.

- a) Début d'accumulation marquée et profonde de fissures sur la moitié de l'épaisseur supérieure du matériau (voir image 1)
- b) Forte usure du matériau supérieur, en particulier lorsque les embouts ou les embouts de protection des orteils sont exposés (voir image 2)

- c) Le matériau supérieur présente des zones avec des déformations, des apparences brûlées et fondues ou des bulles, ou des points arrachés sur la jambe (voir image 3)
- d) La semelle extérieure présente des fissures supérieures à 10 mm et plus profondes que 3 mm (voir image 4)
- e) Séparation matériau supérieur/semelle extérieure supérieure à 10-15 mm de long et 5 mm de large
- f) Profondeur de sculpture dans la zone de fléchissement de la semelle extérieure inférieure à 1,5 mm (voir image 5)
- g) La semelle intérieure d'origine est clairement déformée ou écrasée
- h) La destruction de la doublure ou des arêtes vives dans la protection des orteils sont détectées lors de la vérification manuelle de l'intérieur de la coque (voir image 6)

Italiano

Caro cliente!

Congratulazioni, hai acquistato scarpe di sicurezza da lavoro di alta qualità. Questo calzare di sicurezza è stato sottoposto a un test di omologazione da un'autorità di ispezione europea riconosciuta (indirizzo in allegato) ed è conforme alla pertinente direttiva CE del regolamento europeo n. 2016/425.

Informazioni generali: Le scarpe antinfortunistiche sono naturalmente conformi ai requisiti della EN ISO 20345:2011 e soddisfano non solo i requisiti di base (SB) ma anche, a seconda dell'articolo, uno dei corrispondenti requisiti aggiuntivi (Categoria SBP) . Vendiamo scarpe di sicurezza con standard SBP.

Prima di utilizzare le scarpe assicurarsi che la calzatura sia corretta, sono disponibili diversi modelli in più larghezze. I sistemi di chiusura presenti sulle scarpe devono essere utilizzati correttamente.

Consiglio per la cura: la pelle è in qualche modo speciale. Ha molte caratteristiche. È naturale, resiste alla deformazione, ai pantaloni, è traspirante, si adatta alla forma del piede e ha un'elevata capacità di assorbimento/rilascio dell'umidità. Per mantenere questa alta qualità del materiale, la cura della scarpa è molto importante.

Dopo aver usato le scarpe, dovrebbero essere pulite dalle impurità.

Il normale lucido da scarpe è adatto solo in una certa misura per le nostre scarpe in pelle. Per le scarpe che spesso si bagnano, consigliamo prodotti per la cura che hanno un effetto impermeabilizzante senza limitare la permeabilità del vapore acqueo o l'assorbimento.

Per le scarpe con materiale tessile, è meglio rimuovere le macchie con un panno pulito, sapone a pH neutro e acqua tiepida. Lo sporco non deve mai essere rimosso con una spazzola. Ciò può danneggiare il materiale.

Le scarpe bagnate devono essere riposte in un'area ventilata dopo il lavoro per asciugarle gradualmente. Le scarpe non devono mai essere asciugate rapidamente utilizzando una fonte di calore, poiché la pelle diventerà dura e fragile. Un metodo collaudato è quello di riempire le scarpe con della carta.

Se possibile, si consiglia di utilizzare due paia di scarpe alternativamente, in quanto ciò dà alle scarpe un tempo sufficiente per asciugarsi.

Per altri suggerimenti per la cura, chiedi a noi o al rivenditore da cui hai acquistato queste scarpe di sicurezza.

Nota importante: i materiali di rivestimento di queste scarpe sono di alta qualità. Materiali in parte colorati o pelle, scelti con la massima cura. I materiali di rivestimento possono potenzialmente macchiare qualcosa. Non possiamo dare assolutamente alcuna garanzia al riguardo.

Ogni volta prima di essere indossate le scarpe devono essere esaminate brevemente per danni riconoscibili dall'esterno (es. se il sistema di chiusura è funzionante, altezza profilo sufficiente).

È importante che le scarpe scelte siano adatte ai requisiti di protezione stabiliti e all'area di utilizzo corrispondente. Le scarpe adatte devono essere selezionate dall'utente sulla base dell'analisi del rischio, in base all'area in cui lavorano. È inoltre possibile ricevere informazioni dettagliate in merito presso le associazioni di mutuo indennizzo corrispondenti. È possibile trovare la dichiarazione di conformità del prodotto sugli accessori del prodotto.

L'etichettatura ha il seguente significato:

I requisiti della norma EN ISO 20345: 2011

SB = Scarpe di base (Puntale resistente all'energia d'urto di 200 J e allo schiacciamento a 15kN)

SBP = SB+Resistenza alla perforazione (perforazione da terra con una forza di 1100N)

Codice di marcatura:

P Resistenza alla penetrazione ;

SRA Resistenza allo scivolamento su piastrelle in ceramica/detergente ;

SRB Resistenza allo scivolamento su piastra in acciaio/glicerina ;

SRC Resistenza allo scivolamento su piastrelle in ceramica/detergente e piastra in acciaio/glicerina.

La marcatura sulla calzatura indica che la calzatura è autorizzata secondo il regolamento DPI ed è la seguente:

Esempi di marcature	Spiegazione
	Marca logo
	Numero di modello
	CE marchio
EN ISO 20345:2011	Numero di standard europeo
	Taglia delle calzature
	mese e anno di produzione
	Categoria di protezione, resistenza allo scivolamento
	Numero di serie
	Informazioni sul produttore

Generalmente: Generale: le scarpe devono essere usate solo come scarpe antinfortunistiche. A seconda del modello, le scarpe devono essere protette da rischi quali umidità, effetti meccanici nella zona della punta (forze d'urto e di compressione), penetrazione di oggetti attraverso la suola, scivolamento, piccoli tagli; nella zona dell'asta ai lati, caldo e freddo, Le scarpe forniscono la protezione specificata nell'etichetta della scarpa. Ulteriori condizioni ambientali e influenti, come forze meccaniche più elevate, oggetti estremamente appuntiti, temperature elevate e molto

basse o l'influenza di acidi concentrati, alcali o altre sostanze chimiche possono influire sul funzionamento delle scarpe e devono essere adottate misure di sicurezza aggiuntive.

Le scarpe con l'etichetta SBP devono essere indossate solo in aree asciutte. Inoltre, nei luoghi in cui esiste il pericolo di penetrazione di oggetti appuntiti (come chiodi o schegge di vetro), è necessario indossare un prodotto a prova di penetrazione con l'etichetta SBP. Saremo lieti di assisterti nella scelta delle scarpe più adatte a te.

Le scarpe di sicurezza EN 20345:2011 soddisfano i requisiti di un impatto con un effetto energetico di 200 joule e un carico di compressione di 15 KN sull'area protettiva del puntale. Questi sono i requisiti di base della EN ISO 20345:2011 e si classificano come protezione contro la caduta di oggetti per gli articoli della categoria SBP.

La resistenza alla penetrazione di questa calzatura è stata accertata in laboratorio utilizzando un chiodo standardizzato con una forza di 1100 N. Forze maggiori o chiodi di diametro inferiore aumenteranno il rischio di penetrazione. In tali circostanze dovrebbero essere prese in considerazione misure preventive alternative.

Attualmente nelle calzature DPI sono disponibili due tipi generici di inserti resistenti alla penetrazione. Questi sono tipi di metallo e quelli di materiali non metallici. Entrambi i tipi soddisfano i requisiti minimi per la resistenza alla penetrazione della norma contrassegnata su questa calzatura, ma ciascuno presenta diversi vantaggi o svantaggi aggiuntivi, tra cui i seguenti:

Metallo: è meno influenzato dalla forma dell'oggetto/pericolo appuntito (ad es. diametro, geometria, affilatura) ma a causa dei limiti della fabbricazione delle scarpe non copre l'intera area inferiore della scarpa.

Non metallico: può essere più leggero, più flessibile e fornire una maggiore area di copertura rispetto al metallo, ma la resistenza alla penetrazione può variare maggiormente a seconda della forma dell'oggetto appuntito/pericolo (cioè diametro, geometria, nitidezza). Per ulteriori informazioni sul tipo di inserto resistente alla penetrazione fornito nelle tue calzature, contatta i rivenditori dettagliati in queste istruzioni.

Le scarpe sono contrassegnate con il mese di produzione e l'anno di produzione (ad esempio: 03/2020=Marzo 2020). Una data di scadenza generalmente non può essere data, poiché dipende da una grande quantità di fattori influenti. Inoltre, il tempo di scadenza dipende dal livello di usura, utilizzo, area di utilizzo e altri fattori influenti come calore, freddo, umidità, radiazioni UV o sostanze chimiche.

Per questo motivo, le scarpe devono essere sempre controllate attentamente per verificare che non siano danneggiate prima dell'uso. Le scarpe danneggiate non devono essere indossate.

Se conservata in condizioni normali (temperatura e umidità relativa), la data di obsolescenza di una calzatura è generalmente:

- 5 anni dalla data di produzione per calzature con tomaia in cuoio e suola in gomma
- 3 anni dopo la data di produzione per le scarpe compreso il PU

Istruzioni per la valutazione di un danno: (Le immagini si trovano a pagina 6.)

L'uso non è quindi consentito.

- Inizio di un marcato e profondo accumulo di crepe su metà dello spessore del materiale superiore (vedi immagine 1)
- Forte usura del materiale della tomaia, specialmente quando sono esposti puntali o puntali protettivi (vedi immagine 2)
- Il materiale della tomaia mostra aree con deformità, ustioni e apparenze fuse o bolle, o punti strappati sulla gamba (vedi immagine 3)
- La suola esterna presenta crepe maggiori di 10 mm e più profonde di 3 mm (vedi immagine 4)

- e) Separazione tomaia/suola esterna maggiore di 10-15 mm di lunghezza e 5 mm di larghezza
- f) Profondità del battistrada nell'area di deflessione della suola esterna inferiore a 1,5 mm (vedi immagine 5)
- g) La suola interna originale è chiaramente deformata o schiacciata
- h) La distruzione della fodera o gli spigoli vivi nella protezione delle dita vengono rilevati durante il controllo manuale dell'interno della donna (vedi immagine 6)

Español

Estimado cliente!

Enhorabuena, ha adquirido zapatos de trabajo de seguridad de alta calidad. Este calzado de seguridad se sometió a una prueba de aprobación de tipo por parte de una autoridad de inspección europea reconocida (dirección en el apéndice) y cumple con la Directiva CE pertinente del Reglamento Europeo n.º 2016/425

Información general: Los zapatos de seguridad cumplen naturalmente con los requisitos de la norma EN ISO 20345:2011 y satisfacen no solo los requisitos básicos (SB), sino que también se ajustan según el artículo a uno de los requisitos adicionales correspondientes (Categoría SBP) . Vendemos zapatos de seguridad con estándar SBP.

Antes de usar los zapatos, debe asegurarse de que el ajuste sea el correcto, hay diferentes modelos disponibles en múltiples anchos. Los sistemas de cierre presentes en los zapatos deben usarse correctamente.

CareTip: El cuero es algo especial. Tiene muchas características. Es natural, resiste la deformación, los calzones, es transpirable, se adapta a la forma del pie y tiene una alta capacidad de absorción/liberación de humedad. Para mantener esta alta calidad del material, el cuidado del zapato es muy importante.

Después de usar los zapatos, deben limpiarse, por supuesto, de impurezas.

El betún normal solo es adecuado para nuestros zapatos de cuero hasta cierto punto. Para los zapatos que a menudo se mojan, recomendamos productos de cuidado que tengan un efecto impermeabilizante sin restringir la permeabilidad al vapor de agua o la absorción.

Para zapatos con material textil, las manchas se eliminan mejor con un paño limpio, jabón de pH neutro y agua tibia. La suciedad nunca debe eliminarse con un cepillo. Esto puede dañar el material.

Los zapatos mojados deben colocarse en un área ventilada después del trabajo para que se sequen gradualmente. Los zapatos nunca deben secarse rápidamente con una fuente de calor, ya que el cuero se endurecerá y se volverá quebradizo. Un método comprobado es rellenar los zapatos con papel.

Si es posible, se recomienda usar dos pares de zapatos alternativamente, ya que esto les da a los zapatos el tiempo suficiente para secarse.

Para otros consejos de cuidado, consúltenos a nosotros o al distribuidor donde compró estos zapatos de seguridad.

Nota importante: los materiales del forro de estos zapatos son de alta calidad. Materiales parcialmente coloreados o cuero, que se eligen con el mayor cuidado. Los materiales del forro pueden manchar algo. No podemos dar ninguna garantía al respecto.

Cada vez que se usen, los zapatos deben examinarse brevemente para detectar daños reconocibles desde el exterior (por ejemplo, si el sistema de cierre funciona, altura de perfil suficiente).

Es importante que los zapatos elegidos sean adecuados para los requisitos de protección establecidos y el área de uso correspondiente. El calzado adecuado debe ser seleccionado por el usuario en base al análisis de riesgo, de acuerdo con el área en la que trabaja. También puede recibir información detallada al respecto en las asociaciones de mutua responsabilidad correspondientes. Puede encontrar la declaración de conformidad del producto en los accesorios del producto.

El etiquetado tiene el siguiente significado:

Los requisitos de EN ISO 20345: 2011

SB = Zapatos básicos (puntera resistente a impactos de energía de 200 J y aplastamiento hasta 15 kN)

SBP = SB+Resistencia a la perforación (perforación desde el suelo con una fuerza de 1100N)

Código de marcado:

P Resistencia a la penetración;

SRA Resistencia al deslizamiento sobre baldosas cerámicas / agente de limpieza;

SRB Resistencia al deslizamiento en placa de acero / glicerina;

SRC Antideslizante sobre baldosas cerámicas / detergente y chapa de acero / glicerina.

El marcado en el calzado indica que el calzado tiene licencia de acuerdo con el Reglamento EPI y es el siguiente:

Ejemplos de marcas	Explicación
	Marca logo
	Número de modelo
	CE Marcos
EN ISO 20345:2011	Número de estándar europeo
	Talla de calzado
	Mes y año de fabricación
	Categoría de protección, resistencia al deslizamiento
	Número de serie
	Información del fabricante

En general: General: los zapatos solo deben usarse como zapatos de seguridad.

Según el diseño, los zapatos deben protegerse de riesgos como la humedad, efectos mecánicos en la zona de los dedos (fuerzas de choque y compresión), penetración de objetos a través de las suelas, resbalones, cortes menores; en el área del eje a los lados, calor y frío. Los zapatos brindan la protección especificada en la etiqueta del zapato. Las condiciones ambientales y de influencia adicionales, como fuerzas mecánicas más altas, objetos extremadamente afilados, temperaturas altas y muy

bajas o la influencia de ácidos concentrados, álcalis u otros productos químicos pueden afectar la función de los zapatos, y se deben tomar medidas de seguridad adicionales.

Los zapatos con la etiqueta SBP solo deben usarse en áreas secas. Además, en lugares donde exista el peligro de penetración de objetos afilados (como clavos o fragmentos de vidrio), se debe usar un producto a prueba de penetración con la etiqueta SBP. Estaremos encantados de ayudarle a elegir los zapatos más adecuados para usted.

Los zapatos de seguridad EN 20345:2011 cumplen con las exigencias de un impacto con un efecto de energía de 200 julios y una carga de compresión de 15 KN en el área protectora de la puntera. Estos son los requisitos básicos de EN ISO 20345:2011 y se clasifican como protección contra la caída de objetos para los elementos de la categoría SBP.

La resistencia a la penetración de este calzado se determinó en el laboratorio utilizando un clavo estandarizado con una fuerza de 1100 N. Fuerzas mayores o clavos de menor diámetro aumentarán el riesgo de penetración. En tales circunstancias, se deben considerar medidas preventivas alternativas.

Actualmente hay dos tipos genéricos de insertos resistentes a la penetración disponibles en el calzado de PPE. Estos son tipos de metal y los de materiales no metálicos. Ambos tipos cumplen con los requisitos mínimos de resistencia a la penetración de la norma marcada en este calzado, pero cada uno tiene diferentes ventajas o desventajas adicionales, incluidas las siguientes:

Metal: se ve menos afectado por la forma del objeto/peligro puntiagudo (es decir, diámetro, geometría, nitidez), pero debido a las limitaciones de la fabricación del calzado, no cubre toda la parte inferior del zapato.

No metálico: puede ser más liviano, más flexible y brindar una mayor área de cobertura en comparación con el metal, pero la resistencia a la penetración puede variar más según la forma del objeto afilado/peligro (es decir, diámetro, geometría, nitidez). Para obtener más información sobre el tipo de inserto resistente a la penetración provisto en su calzado, comuníquese con los distribuidores detallados en estas instrucciones.

Los zapatos están marcados con el mes de producción y el año de producción (por ejemplo: 03/2020=marzo de 2020). Por lo general, no se puede dar una fecha de caducidad, ya que depende de una gran cantidad de factores influyentes. Además, el tiempo de caducidad depende del nivel de desgaste, uso, área de uso y otros factores influyentes como el calor, el frío, la humedad, la radiación UV o las sustancias químicas.

Por esta razón, los zapatos siempre deben revisarse cuidadosamente para detectar daños antes de usarlos. No se deben usar zapatos dañados.

Cuando se almacena en condiciones normales (temperatura y humedad relativa), la fecha de obsolescencia de un calzado es generalmente:

- 5 años desde la fecha de fabricación para zapatos con parte superior de cuero y suela de goma
- 3 años después de la fecha de fabricación para zapatos que incluyen PU

Instrucciones para evaluar un daño: (Las imágenes se pueden encontrar en la página 6.)

Por lo tanto, no se permite el uso.

- a) Comienzo de acumulación marcada y profunda de grietas sobre la mitad del espesor del material superior (ver imagen 1)
- b) Gran desgaste del material superior, especialmente cuando las punteras o las punteras están expuestas (ver imagen 2)
- c) El material superior muestra áreas con deformidades, apariencia de quemado y derretido o burbujas, o puntos arrancados en la pierna (ver imagen 3)

- d) La suela exterior presenta grietas mayores de 10 mm y más profundas de 3 mm (ver imagen 4)
- e) Separación material superior/suela exterior superior a 10-15 mm de largo y 5 mm de ancho
- f) Profundidad de dibujo en el área de deflexión de la suela exterior inferior a 1,5 mm (ver imagen 5)
- g) La suela interna original está claramente deformada o aplastada
- h) Se detectan roturas del forro o aristas vivas en la protección de la puntera al comprobar manualmente el interior de la zapatilla (ver imagen 6)

Svenska

Kära kund!

Grattis, du har köpt högkvalitativa säkerhetsarbetsskor. Denna skyddsfot har genomgått ett typgodkännandetest av en erkänd europeisk inspektionsmyndighet (se bifogade adressuppgifter) och överensstämmer med det relevanta CE-direktivet i europeisk förordning nr 2016/425.

Allmän information: Skyddsskorna uppfyller naturligtvis kraven i EN ISO 20345:2011 och uppfyller inte bara grundkraven (SB) utan överensstämmer även beroende på artikeln med ett av motsvarande tilläggskrav (Kategori SBP). Vi säljer skyddsskor med SBP-standard.

Innan du använder skorna bör det säkerställas att passformen är korrekt, olika modeller finns tillgängliga i flera bredder. Stängningssystem som finns på skorna bör användas korrekt.

Skötseltips: Läder är något speciellt. Det har många egenskaper. Det är naturligt, motstår avskumning, räcker, andas, anpassar sig till fotens form och har en hög kapacitet för fuktupptagning/avgivning. För att bibehålla denna höga materialkvalitet är skötseln av skon mycket viktig.

Efter att ha använt skorna, bör de rengöras, naturligtvis föroreningar.

Vanligt skokräm är endast lämpligt för våra läderskor till viss del. För skor som ofta blir blöta rekommenderar vi vårdprodukter som har en vattentätande effekt utan att begränsa vattenånggenomsläpplighet eller absorption.

För skor med textilmaterial avlägsnas fläckar bäst med en ren trasa, pH-neutral tvål och varmt vatten. Smuts bör aldrig avlägsnas med en borste. Detta kan skada materialet.

Våta skor bör placeras i ett ventilerat utrymme efter jobbet för att torka gradvis. Skorna bör aldrig torkas snabbt med hjälp av en värmekälla, eftersom lädret blir hårt och sprött. En beprövad metod är att stoppa skorna med papper.

Om möjligt är det lämpligt att använda två par skor växelvis, eftersom detta ger skorna tillräckligt med tid att torka.

För andra skötselråd, vänligen fråga oss eller återförsäljaren där du köpte dessa skyddsskor.

Viktig anmärkning: Dessa skos fodermaterial är av hög kvalitet. delvis färgade material eller läder, som väljs med största omsorg. Fodermaterial kan potentiellt fläcka något. Vi kan absolut inte ge någon garanti i detta avseende.

Varje gång innan de bärs måste skorna undersökas kort för skador som känns igen från utsidan (t.ex. om stängningssystemet fungerar, tillräcklig profilhöjd).

Det är viktigt att de valda skorna är lämpliga för de fastställda skyddskraven och motsvarande användningsområde. Lämpliga skor bör väljas av användaren utifrån riskanalysen, i enlighet med det område där de arbetar. Du kan också få detaljerad information om detta hos motsvarande ömsesidiga skadeståndsföreningar.

Produktens försäkran om överensstämmelse hittar du på produkttillbehören.

Märkningen har följande betydelse:

Kraven i EN ISO 20345: 2011

SB = Grundläggande skor (Tåhätta som är motståndskraftig mot slagenergi på 200 J och krossning till 15kN)

SBP=SB+Punkteringsmotstånd (punktering från marken med en kraft till 1100N)

Märkningskod:

P Penetrationsmotstånd;

SRA Halkbeständighet på keramiska plattor/rengöringsmedel;

SRB Halkbeständighet på stålplåt/glycerin;

SRC Halkbeständighet på keramiska plattor / rengöringsmedel och stålplåt / glycerin.

Märkning på skor anger att skorna är licensierade enligt PPE-förordningen och är enligt följande:

Exempel på markeringar	Förklaring
	Varumärkelogo
	Modellnummer
	CE märke
EN ISO 20345:2011	Antal europeisk standard
	Skostorlek
	Tillverkningsmånad och tillverkningsår
	Skyddskategori, halkskydd
	Serienummer
	Tillverkar Information

Allmänt: Allmänt: skorna ska endast användas som skyddsskor. Beroende på designen bör skorna skyddas mot risker som fukt, mekaniska effekter i tåområdet (chock och tryckkrafter), penetrering av föremål genom sulorna, halka, mindre skärsår; i skaftområdet vid sidorna, värme och kyla, Skorna ger det skydd som anges i skoetiketten. Ytterligare inflytelserika och miljömässiga förhållanden, såsom högre mekaniska krafter, extremt vassa föremål, höga och mycket låga temperaturer eller påverkan av koncentrerade syror, alkalier eller andra kemikalier kan påverka skornas funktion, och ytterligare säkerhetsåtgärder bör vidtas.

Skor med SBP-etikett bör endast bäras i torra områden. Dessutom, på platser där det finns risk för penetration från vassa föremål (som spikar eller glassplitter), bör en

penetrationssäker produkt med SBP-etiketten bäras. Vi hjälper dig gärna med att välja de skor som passar dig bäst.

Skyddsskor EN 20345:2011 uppfyller kraven på ett slag med en energieffekt på 200 joule och en tryckbelastning på 15 KN till det skyddande tåhåttans område. Dessa är grundkrav enligt EN ISO 20345:2011 och rankas som skydd mot fallande föremål för kategori SBP-artiklar.

Dessa skors motståndskraft mot penetration fastställdes i laboratoriet genom att använda en standardiserad spik med en kraft på 1100 N. Högre krafter eller spikar med mindre diameter ökar risken för penetration. Under sådana omständigheter bör alternativa förebyggande åtgärder övervägas.

Två generiska typer av penetreringsbeständiga inlägg finns för närvarande tillgängliga i PPE-skor. Dessa är metalltyper och de från icke-metalliska material. Båda typerna uppfyller minimikraven för penetrationsmotstånd enligt standarden som är märkt på dessa skor, men var och en har olika ytterligare fördelar eller nackdelar, inklusive följande:

Metall: Påverkas mindre av formen på det vassa föremålet/faran (dvs diameter, geometri, skärpa) men täcker på grund av skotillverkningsbegränsningar inte hela den nedre delen av skon.

Icke-metall: Kan vara lättare, mer flexibel och ge större täckningsområde jämfört med metall, men penetrationsmotståndet kan variera mer beroende på formen på det vassa föremålet/faran (dvs diameter, geometri, skärpa). För mer information om typen av penetrationssäker inlägg som tillhandahålls i dina skor, kontakta återförsäljarna som beskrivs i dessa instruktioner.

Skorna är märkta med produktionsmånad och produktionsår (till exempel: 03/2020=mars 2020). Ett utgångsdatum kan i allmänhet inte anges, eftersom det beror på en stor mängd inflytelserika faktorer. Utgångstiden beror dessutom på slitage,

användning, användningsområde och andra inflytelserika faktorer som värme, kyla, fukt, UV-strålning eller kemiska ämnen.

Av denna anledning bör skor alltid kontrolleras noggrant för skador före användning.

Skadade skor får inte bäras.

När det förvaras under normala förhållanden (temperatur och relativ luftfuktighet), är inkuransdatumet för en skodon i allmänhet:

-5 år efter tillverkningsdatum för skor med överläder och gummisula

-3 år efter tillverkningsdatum för skor inklusive PU

Instruktion för att bedöma en skada: (Bilderna finns på sidan 6.)

Användning är därför inte tillåten.

a) Början av markant och djup uppbyggnad av sprickor över hälften av den övre materialtjockleken (se bild 1)

b) Kraftigt slitage på övre material, speciellt när tåhåttor eller tåskydd är exponerade (se bild 2)

c) Det övre materialet visar områden med missbildningar, brända och smälta utseenden eller bubblor, eller utslitna stygn på benet (se bild 3)

d) Yttersulan visar sprickor större än 10 mm och djupare än 3 mm (se bild 4)

e) Separering av övermaterial/ yttersula större än 10-15 mm lång och 5 mm bred

f) Mönsterdjup i yttersulans avböjningsområde mindre än 1,5 mm (se bild 5)

g) Den ursprungliga innersulan är tydligt skev eller krossad

h) Förstörelse av fodret eller vassa kanter i tåskyddet upptäcks vid kontroll av insidan av honan för hand (se bild 6)

Nederlands

Beste klant!

Gefeliciteerd, u heeft veiligheidswerkschoenen van hoge kwaliteit gekocht. Dit veiligheidsschoeisel is onderworpen aan een typegoedkeuringstest door een erkende Europese keuringsinstantie (voor het adres zie de bijlage) en voldoet aan de relevante CE-richtlijn van Europese verordening nr. 2016/425.

Algemene informatie: De veiligheidsschoenen voldoen uiteraard aan de eisen van de EN ISO 20345:2011 en voldoen niet alleen aan de basiseisen (SB) maar ook afhankelijk van het artikel aan een van de bijbehorende aanvullende eisen (Categorie SBP). Wij verkopen veiligheidsschoenen met SBP standaard.

Voordat u de schoenen gebruikt, moet u ervoor zorgen dat de pasvorm correct is, verschillende modellen zijn verkrijgbaar in meerdere breedtes. De op de schoenen aanwezige sluitsystemen dienen op de juiste wijze te worden gebruikt.

Onderhoudstip: leer is enigszins bijzonder. Het heeft veel eigenschappen. Het is natuurlijk, bestand tegen vervorming, is slipvast, is ademend, past zich aan de vorm van de voet aan en heeft een hoge capaciteit voor vochtopname/-afgifte. Om deze hoge materiaalkwaliteit te behouden, is het onderhoud van de schoen erg belangrijk.

Na gebruik van de schoenen moeten ze natuurlijk worden gereinigd van onzuiverheden.

Normale schoensmeer is slechts tot op zekere hoogte geschikt voor onze leren schoenen. Voor schoenen die vaak nat worden, raden wij verzorgingsproducten aan die een waterafstotende werking hebben zonder de waterdampdoorlaatbaarheid of de absorptie te beperken.

Voor schoenen met textiel kunnen vlekken het beste worden verwijderd met een schone doek, pH-neutrale zeep en warm water. Vuil mag nooit met een borstel worden verwijderd. Dit kan schade aan het materiaal veroorzaken.

Natte schoenen moeten na het werk in een geventileerde ruimte worden geplaatst om geleidelijk te drogen. De schoenen mogen nooit snel worden gedroogd met behulp van een warmtebron, omdat het leer hard en broos wordt. Een beproefde methode is om de schoenen met papier te vullen.

Indien mogelijk is het raadzaam om afwisselend twee paar schoenen te gebruiken, omdat de schoenen dan voldoende tijd hebben om te drogen.

Voor andere onderhoudstips kunt u contact opnemen met ons of de dealer waar u deze veiligheidsschoenen heeft gekocht.

Belangrijke opmerking: De voeringmaterialen van deze schoenen zijn van hoge kwaliteit. Gedeeltelijk gekleurde materialen of leer, die met de grootste zorg zijn gekozen. Voeringmaterialen kunnen mogelijk vlekken maken. Wij kunnen hier absoluut geen garantie op geven.

Elke keer dat ze worden gedragen, moeten de schoenen kort worden onderzocht op beschadigingen die van buitenaf herkenbaar zijn (bijvoorbeeld als het sluitsysteem werkt, voldoende profielhoogte).

Het is belangrijk dat de gekozen schoenen geschikt zijn voor de gestelde beschermingseisen en het bijbehorende toepassingsgebied. Geschikte schoenen dienen door de gebruiker te worden gekozen op basis van de risicoanalyse, in overeenstemming met het werkgebied. Gedetailleerde informatie hierover kunt u ook krijgen bij de desbetreffende mutualiteiten. U vindt de conformiteitsverklaring van het product op de productaccessoires.

De etikettering heeft de volgende betekenis:

De vereisten van EN ISO 20345: 2011

SB = Basis schoenen (Veiligheidsneus tegen een slagenergie van 200 J en verbrijzeling tot 15kN)

SBP=SB+Punctieweerstand (punctie vanaf de grond met een kracht tot 1100N)

Markeringscode:

P Penetratieweerstand:

SRA Stroefheid op keramische tegels / reinigingsmiddel;

SRB Stroefheid op staalplaat / glycerine;

SRC Stroefheid op keramische tegels / reinigingsmiddel en staalplaat / glycerine.

Markering op schoeisel geeft aan dat het schoeisel een vergunning heeft volgens de PBM-verordening en is als volgt:

Voorbeelden van markeringen	Uitleg
	Merk logo
	Modelnummer
	CE mark
EN ISO 20345:2011	Aantal Europese norm
	Schoeisel maat
	Maand en jaar van fabricage
	Beschermingsklasse, slipweerstand
	Serienummer
	Informatie over de fabrikant

Algemeen: Algemeen: de schoenen mogen alleen als veiligheidsschoenen worden gebruikt. Afhankelijk van het ontwerp moeten de schoenen worden beschermd tegen risico's zoals vocht, mechanische effecten in het gebied van de teen (schokken en drukkrachten), het binnendringen van voorwerpen door de zolen, uitglijden, kleine snijwonden; in het schachtgedeelte aan de zijkanten, warmte en kou. De schoenen bieden de bescherming die op het schoenenlabel staat vermeld. Bijkomende invloedrijke en omgevingsfactoren, zoals hogere mechanische krachten, extreem scherpe voorwerpen, hoge en zeer lage temperaturen of de invloed van geconcentreerde zuren, logen of andere chemicaliën kunnen de functie van de schoenen aantasten, en er dienen aanvullende veiligheidsmaatregelen te worden genomen.

Schoenen met het SBP-label mogen alleen in droge ruimtes worden gedragen. Bovendien moet op plaatsen waar gevaar voor penetratie bestaat door scherpe voorwerpen (zoals spijkers of glasscherven) een penetratiebestendig product met het SBP-label worden gedragen. Wij helpen u graag bij het kiezen van de voor u meest geschikte schoenen.

Veiligheidsschoenen EN 20345:2011 voldoen aan de eisen van een impact met een energie-effect van 200 joule en een drukbelasting van 15 KN op het gebied van de beschermende neus. Dit zijn basisvereisten van EN ISO 20345:2011 en gelden als bescherming tegen vallende voorwerpen voor categorie SBP-artikelen.

De weerstand tegen penetratie van dit schoeisel is in het laboratorium vastgesteld met behulp van een gestandaardiseerde spijker met een kracht van 1100 N. Hogere krachten of spijkers met een kleinere diameter zullen het risico op penetratie vergroten. In dergelijke omstandigheden moeten alternatieve preventieve maatregelen worden overwogen.

Er zijn momenteel twee generieke soorten penetratiebestendige inzetstukken beschikbaar in PBM-schoenen. Dit zijn metaalsoorten en die van niet-metalen materialen. Beide typen voldoen aan de minimumvereisten voor penetratieweerstand van de norm die op dit schoeisel is aangegeven, maar elk heeft verschillende aanvullende voor- of nadelen, waaronder de volgende:

Metaal: wordt minder beïnvloed door de vorm van het scherpe voorwerp/gevaar (d.w.z. diameter, geometrie, scherpte), maar door schoenmakersbeperkingen bedekt het niet het gehele onderste gedeelte van de schoen.

Niet-metaal: kan lichter en flexibeler zijn en een groter dekkinggebied bieden in vergelijking met metaal, maar de penetratieweerstand kan meer variëren, afhankelijk van de vorm van het scherpe voorwerp/gevaar (d.w.z. diameter, geometrie, scherpte).
Neem voor meer informatie over het type penetratiebestendige inzetstuk in uw schoeisel contact op met de dealers die in deze instructies worden vermeld.

De schoenen zijn gemarkeerd met de productiemaand en het productiejaar (bijvoorbeeld: 03/2020=maart 2020). Een vervaldatum kan over het algemeen niet

worden gegeven, omdat deze afhankelijk is van een groot aantal invloedrijke factoren. Bovendien is de vervaltijd afhankelijk van de mate van slijtage, gebruik, toepassingsgebied en andere invloedrijke factoren zoals warmte, kou, vocht, UV-straling of chemische stoffen.

Daarom moeten schoenen voor gebruik altijd zorgvuldig worden gecontroleerd op beschadigingen. Beschadigde schoenen mogen niet worden gedragen.

Bij opslag onder normale omstandigheden (temperatuur en relatieve vochtigheid) is de verouderingsdatum van schoeisel over het algemeen:

-5 jaar na de productiedatum voor schoenen met bovenleer en rubberen zool

-3 jaar na productiedatum voor schoenen inclusief PU

Instructie voor het beoordelen van een schade: (De afbeeldingen zijn te vinden op pagina 6.)

Gebruik is daarom niet toegestaan.

- a) Begin van duidelijke en diepe scheurvorming over de helft van de bovenste materiaaldikte (zie afbeelding 1)
- b) Zware slijtage van het bovenmateriaal, vooral wanneer de veiligheidsneuzen of teenbeschermers zichtbaar zijn (zie afbeelding 2)
- c) Het bovenmateriaal vertoont gebieden met misvormingen, verbrande en gesmolten verschijningen of bubbels, of uitgescheurde steken op het been (zie afbeelding 3)
- d) De buitenzool vertoont scheuren groter dan 10 mm en dieper dan 3 mm (zie afbeelding 4)
- e) Scheiding van bovenmateriaal/buitenzool groter dan 10-15 mm lang en 5 mm breed
- f) Profieldiepte in doorbuigingsgebied buitenzool kleiner dan 1,5 mm (zie afbeelding 5)
- g) De originele binnenzool is duidelijk kromgetrokken of geplet
- h) Vernietiging van de voering of scherpe randen in de teenbescherming worden gedetecteerd wanneer de binnenkant van de zij met de hand wordt gecontroleerd (zie afbeelding 6)

Polski

Szanowny Kliencie!

Gratulujemy, zakupiłeś wysokiej jakości obuwie robocze ochronne. To obuwie ochronne zostało poddane testowi homologacji typu przez uznany europejski organ kontrolny (adres w załączniku) i jest zgodne z odpowiednią dyrektywą CE rozporządzenia europejskiego nr 2016/425.

Informacje ogólne: Obuwie ochronne jest oczywiście zgodne z wymaganiami normy EN ISO 20345:2011 i spełnia nie tylko wymagania podstawowe (SB), ale również odpowiada w zależności od pozycji jednemu z odpowiednich wymagań dodatkowych (kategoria SBP). Sprzedajemy obuwie ochronne w standardzie SBP.

Przed użyciem butów należy upewnić się, że dopasowanie jest prawidłowe, dostępne są różne modele w różnych szerokościach. Systemy zamykające obecne w butach powinny być używane prawidłowo.

Wskazówka dotycząca pielęgnacji: Skóra jest nieco wyjątkowa. Ma wiele cech. Jest naturalna, odporna na odkształcenia, ma części pośladkowe, przepuszcza powietrze, dopasowuje się do kształtu stopy. i ma wysoką zdolność wchłaniania/uwalniania wilgoci. Aby zachować wysoką jakość materiału, bardzo ważna jest pielęgnacja buta. Po użyciu obuwia należy je oczyścić z oczywiście zanieczyszczeń.

Zwykła pasta do butów nadaje się tylko do naszych skórzanych butów tylko w pewnym stopniu. W przypadku butów, które często ulegają zamoczeniu, polecamy produkty pielęgnacyjne, które zapewniają wodoodporność bez ograniczania przepuszczalności i wchłaniania pary wodnej.

W przypadku butów z materiału tekstylnego najlepiej usunąć plamy czystą szmatką, mydłem o neutralnym pH i ciepłą wodą. Zabrudzeń nie należy usuwać szczotką. Może to spowodować uszkodzenie materiału.

Mokre buty należy po pracy umieścić w przewiewnym miejscu, aby stopniowo wysychały. Butów nigdy nie należy suszyć szybko przy użyciu źródła ciepła, ponieważ skóra stanie się twarda i krucha. Sprawdzoną metodą jest wypchanie butów papierem.

Jeśli to możliwe, zaleca się używanie dwóch par butów naprzemiennie, ponieważ daje to odpowiedni czas na wyschnięcie butów.

Aby uzyskać inne wskazówki dotyczące pielęgnacji, zapytaj nas lub sprzedawcę, od którego kupiłeś te obuwie ochronne.

Ważna uwaga: Te materiały na wyściółki butów są wysokiej jakości. Częściowo kolorowe materiały lub skóra, które są wybierane z największą starannością. Materiały na wyściółki mogą potencjalnie coś popalić. W tym zakresie nie możemy dać żadnej gwarancji.

Za każdym razem przed założeniem obuwia należy krótko sprawdzić pod kątem uszkodzeń widocznych z zewnątrz (np. czy system zamykania działa, odpowiednia wysokość profilu).

Ważne jest, aby wybrane obuwie odpowiadało założonym wymogom ochrony i odpowiedniemu obszarowi użytkowania. Odpowiednie obuwie powinno zostać wybrane przez użytkownika na podstawie analizy ryzyka, zgodnie z obszarem, w którym pracuje. Szczegółowe informacje na ten temat można uzyskać również w odpowiednich stowarzyszeniach wzajemnych odszkodowań. Deklarację zgodności produktu można znaleźć na akcesoriach produktu.

Oznakowanie ma następujące znaczenie:

Wymagania EN ISO 20345: 2011

SB = Podstawowy buty (podnosek odporny na energię uderzenia 200 J i zgniatanie do 15kN)

SBP = SB + Odporność na przebicie (przebicie od podłoża z siłą do 1100N)

Kod oznaczenia:

P Odporność na penetrację;

SRA Odporność na poślizg na płytkach ceramicznych / środek czyszczący;

SRB Odporność na poślizg na płycie stalowej / glicerynie;

SRC Odporność na poślizg na płytkach ceramicznych / środka czyszczącym i płycie stalowej / glicerynie.

Oznaczenie na obuwii oznacza, że obuwie jest licencjonowane zgodnie z Rozporządzeniem ŚOI i przedstawia się następująco:

Przykłady oznaczeń	Wyjaśnienie
	Marka logo
	Numer modelu
	CE znak
EN ISO 20345:2011	Numer normy europejskiej
	Rozmiar obuwia
	Miesiąc i rok produkcji
	Kategoria ochrony, antypoślizgowość
	Numer seryjny
	Informacje o producencie

Ogólnie: Ogólne: buty powinny być używane wyłącznie jako obuwie ochronne . W zależności od konstrukcji buty powinny być chronione przed wilgocią, działaniem mechanicznym w okolicy palców (siły uderzeniowe i ściskające), przenikaniem przedmiotów przez podeszwy, poślizgiem, drobnymi skałeczeniami; w obszarze cholewki po bokach, ciepło i zimno, Buty zapewniają ochronę określoną na etykiecie buta. Dodatkowe wpływy i warunki środowiskowe, takie jak wyższe siły mechaniczne, wyjątkowo ostre przedmioty, wysokie i bardzo niskie temperatury lub wpływ stężonych kwasów, zasad lub innych chemikaliów, mogą wpływać na działanie obuwia i należy podjąć dodatkowe środki bezpieczeństwa.

Buty z metką SBP należy nosić tylko w suchych pomieszczeniach. Dodatkowo, w miejscach gdzie istnieje niebezpieczeństwo przebicia ostrymi przedmiotami (np.

gwoździe czy odłamki szkła) należy nosić produkt odporny na przebicie z etykietą SBP. Chętnie pomożemy Ci w wyborze najbardziej odpowiednich butów.

Obuwie ochronne EN 20345:2011 spełnia wymagania uderzenia o energii 200 dżuli i obciążeniu ściskającym 15 KN na obszar ochronny podnoska. Są to podstawowe wymagania normy EN ISO 20345:2011 i są traktowane jako ochrona przed spadającymi przedmiotami dla artykułów kategorii SBP.

Odporność tego obuwia na penetrację potwierdzono w laboratorium przy użyciu znormalizowanego gwoźdźcia o sile 1100 N. Większe siły lub gwoździe o mniejszej średnicy zwiększą ryzyko wystąpienia penetracji. W takich okolicznościach należy rozważyć alternatywne środki zapobiegawcze.

Obecnie w obuwiu PPE dostępne są dwa ogólne typy wkładek odpornych na przebicie. Są to typy metalowe oraz te z materiałów niemetalowych. Oba typy spełniają minimalne wymagania dotyczące odporności na penetrację normy oznaczonej na tym obuwiu, ale każdy ma inne dodatkowe zalety lub wady, w tym: Metal: kształt ostrego przedmiotu/zagrożenia (tj. średnica, geometria, ostrość) ma mniejszy wpływ, ale ze względu na ograniczenia w produkcji obuwia nie obejmuje całej dolnej części buta.

Niemetalowe: może być lżejsze, bardziej elastyczne i zapewniać większy obszar pokrycia w porównaniu z metalem, ale odporność na penetrację może się bardziej różnić w zależności od kształtu ostrego przedmiotu/zagrożenia (tj. średnicy, geometrii, ostrości). Aby uzyskać więcej informacji na temat typu wkładki odpornej na przebicie dołączonej do obuwia, skontaktuj się ze sprzedawcą wyszczególnionym w niniejszej instrukcji.

Buty są oznaczone miesiącem produkcji i rokiem produkcji (np. 03/2020=Marzec 2020). Zasadniczo nie można podać daty ważności, ponieważ zależy ona od dużej liczby wpływowych czynników. Ponadto czas przydatności do użycia zależy od stopnia

zużycia, użytkowania, obszaru użytkowania i innych czynników, takich jak ciepło, zimno, wilgoć, promieniowanie UV czy substancje chemiczne.

Z tego powodu buty należy zawsze dokładnie sprawdzić pod kątem uszkodzeń przed użyciem. Nie wolno nosić uszkodzonych butów.

W przypadku przechowywania w normalnych warunkach (temperatura i wilgotność względna) data przydatności do użycia obuwia to zazwyczaj:

-5 lat od daty produkcji dla butów ze skórzaną cholewką i gumową podeszwą

-3 lata od daty produkcji dla butów, w tym PU

Instrukcja oceny szkody: (Obrazy można znaleźć na stronie 6.)

Dlatego używanie jest niedozwolone.

- a) Początek wyraźnego i głębokiego narastania pęknięć na ponad połowie grubości materiału wierzchniego (patrz rysunek 1)
- b) Silne zużycie materiału wierzchniego, zwłaszcza gdy odsłonięte są osłony palców lub osłony palców (patrz zdjęcie 2)
- c) Na wierzchnim materiale widoczne są obszary z deformacjami, spalonymi lub stopionymi wyglądami lub bąbelkami, lub wyrwanymi szwami na nodze (patrz zdjęcie 3)
- d) Na podeszwie zewnętrznej widać pęknięcia większe niż 10 mm i głębsze niż 3 mm (patrz zdjęcie 4)
- e) Oddzielenie materiału wierzchniego/podeszwy większe niż 10-15 mm długości i 5 mm szerokości
- f) Głębokość bieżnika w obszarze ugięcia podeszwy zewnętrznej mniejsza niż 1,5 mm (patrz rysunek 5)
- g) Oryginalna podeszwa wewnętrzna jest wyraźnie wypaczona lub zmiażdżona
- h) Zniszczenie podeszwy lub ostre krawędzie w ochroniaczu na palce są wykrywane podczas ręcznego sprawdzania wewnętrznej strony buta (patrz rysunek 6)

Anhang/Appendix

**TÜV Rheinland LGA Products
GmbH**

Tillystraße 2

90431 Nürnberg

Country : Germany

Phone : +49 (0) 9116555225

Fax : +49 (0) 9116555226

Email : service@de.tuv.com

Website : www.tuv.com/safety

Notified Body number : 0197

